

* داوطلب گرامی، عدم درج مشخصات و امضا در مندرجات جدول زیر، به منزله عدم حضور شما در جلسه آزمون است.

اینجانب با شماره داوطلبی با آگاهی کامل، یکسان بودن شماره صندلی خود را
با شماره داوطلبی مندرج در بالای کارت ورود به جلسه، بالای پاسخنامه و دفترچه سؤالات، نوع و کد کنترل درج شده
بر روی دفترچه سؤالات تأیید می‌نمایم.

امضا:

Teil A: Grammatik

Hinweis: Mit den folgenden Fragen (1-15) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Grammatik“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

- 1- Ist das ein Buch? Nein, das ist Buch. Das ist ein Heft.
1) nicht ein 2) nicht 3) keines 4) kein
- 2- Welche Schreibeweis ist korrekt?
1) Sekretärin 2) Sekräterin 3) Säkreterin 4) Säekretärin
- 3- Die Pluralform von „Tempus“ ist
1) Tempa 2) Tempen 3) Tempus 4) Tempora
- 4- gehen wir ins Kino? Am Donnerstag!
1) Wie 2) Wann 3) Wohin 4) Wo
- 5- Sie ihre Freunde ins Theater ein.
1) ladet 2) ladtet 3) lädt 4) lädet
- 6- Mir nicht, was du getan hast.
1) hat – gefallen 2) hat – gefällt 3) ist – gefallen 4) ist - gefällt
- 7- Habt ihr am Freitag Zeit? Ich möchte zum Essen einladen.
1) Ihnen 2) euch 3) Ihr 4) sie
- 8- Wie findest du Gerhards Wohnung? Seine Wohnung ich nicht. Sie ist zu klein.
1) mag 2) kann 3) darf 4) soll
- 9- Der Mieter ist verpflichtet,
1) damit er seine Miete jeden Monat bezahlt
2) um seine Miete jeden Monat zu bezahlen
3) seine Miete jeden Monat bezahlen
4) seine Miete jeden Monat zu bezahlen
- 10- Wir leben eigentlich in der Stadt, aber wir fahren manchmal auch Land.
1) beim 2) aufs 3) ans 4) übers
- 11- Laura hat zuerst in Berlin studiert und ihr Studium dann in Heidelberg
(Hinweis: fortsetzen).
1) gefortsesssen 2) fortgessen 3) fortgesetzt 4) gefortsetzt
- 12- ich mache viel Sport! Ich gehe zuerst Park und dann nach Hause.
1) in das 2) in den 3) auf den 4) auf das
- 13- Maria ist seit Tagen Hause und kommt einfach nicht heraus.
1) zu 2) im 3) auf dem 4) bei dem
- 14- Mit Deutsch hat er gute Chancen globalen Firmen.
1) von 2) bei 3) zu 4) auf

- 15- Dieser Baum ist einer der Bäume der Welt.
 1) größten 2) größten 3) am Größten 4) größten

Teil B: Vokabeln

Hinweis: Mit den folgenden Fragen (16-35) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Vokabeln“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtige Antwort!

- 16- Aller Dinge sind drei.
 1) angenehmen 2) schlechten 3) guten 4) hässlichen
- 17- Er hat seine Aufgabe rechtzeitig
 1) erledigt 2) bedient 3) gedient 4) lädiert
- 18- Ich arbeite gerne im Team, reise gerne ins Ausland und gerne viele Leute.
 1) vertreibe 2) treffe 3) versetze 4) falsifiziere
- 19- Wenn man krank ist, man Tabletten.
 1) nimmt 2) isst 3) trinkt 4) hustet
- 20- Der ist hier für Alt und Jung verboten.
 1) Unterhalt 2) Ansatz 3) Respekt 4) Eintritt
- 21- Welche der folgenden Sportarten gehört zur Leichtathletik?
 1) Ringen 2) Volleyball 3) Springen 4) Golf
- 22- Welche hat ein Mensch? Die Beine, die Hände, das Gesicht und viele andere.
 1) Körperteile 2) Beweggründe 3) Triebe 4) Gliederungen
- 23- Meine Mutter ist Lehrerin von
 1) Stand 2) Art 3) Amt 4) Beruf
- 24- Ich soll bis zur nächsten Woche eine von nötigen Dingen machen.
 1) Tabelle 2) Liste 3) Vielfalt 4) Vorschau
- 25- Was passt nicht? Das Haus - die Bank - das Appartement - die Wohnung.
 1) die Wohnung 2) das Haus 3) die Bank 4) das Appartement
- 26- Was passt nicht? Der Flughafen - die Architektin - der Koch - die Polizistin.
 1) der Koch 2) der Flughafen 3) die Polizistin 4) die Architektin
- 27- Was hebt man? Die
 1) Augen 2) Muskel 3) Ohren 4) Arme
- 28- Ich dieses Jahr meinen Urlaub in Italien.
 1) mache 2) vollende 3) zerstreue 4) verifiziere
- 29- Ein Traumjob alle persönlichen Vorstellungen und Erwartungen.
 1) bedrückt 2) erledigt 3) erfüllt 4) visualisiert
- 30- Ein arbeitet normalerweise in einem Restaurant.
 1) Krankenpfleger 2) Lehrer 3) Beamter 4) Koch
- 31- Bayern München und Real Madrid haben viele in der Welt.
 1) Fragmente 2) Fans 3) Säulen 4) Fundamente
- 32- Ein Charakteristikum des an der Universität ist die Vielfalt an Fächern.
 1) Zeitraums 2) Besuchs 3) Studiums 4) Notizbuchs
- 33- ist eine Jahreszeit zwischen Winter und Sommer.
 1) Frühling 2) Ostern 3) Neujahr 4) Weihnachten
- 34- Ein Zimmer ist sehr klein für meine Familie. Wir ein Doppelzimmer.
 1) regulieren 2) brauchen 3) bedienen 4) besiegeln

- 35- Berlin ist die (das) Deutschlands.
 1) Zentrale 2) Hauptquelle 3) Zentrum 4) Hauptstadt

Teil C: Wortreihenfolge und Satzstruktur:

Hinweis: Welcher Satz (36-40) ist grammatisch und inhaltlich korrekt?

- 36- **Welcher Satz ist richtig?**
 1) Die Lehrerin gibt den Schüler eine Hausaufgabe.
 2) Die Lehrerin gibt einer Hausaufgabe die Schüler.
 3) Die Lehrerin gibt den Schülern eine Hausaufgabe.
 4) Die Hausaufgabe gibt den Schülern eine Lehrerin.
- 37- **Welcher Satz ist mit folgenden Wortgruppen ein richtiger Satz! Der Vater - seiner Tochter – ein Fahrrad - schenken – zum Geburtstag.**
 1) Der Vater schenkt ein Fahrrad seiner Tochter zum Geburtstag.
 2) Der Vater schenkt zum Geburtstag seiner Tochter ein Fahrrad.
 3) Der Vater schenkt ein Fahrrad zum Geburtstag seiner Tochter.
 4) Der Vater schenkt seiner Tochter ein Fahrrad zum Geburtstag.
- 38- **Viele Bundesbürger sitzen** .
 1) täglich stundenlang vor dem Fernseher
 2) stundenlang täglich vor dem Fernseher
 3) vor dem Fernseher täglich stundenlang
 4) stundenlang vor dem Fernseher täglich
- 39- **Sie hat** **unterhalten.**
 1) mit mir sich über den Deutschkurs
 2) über den Deutschkurs sich mit mir
 3) sich mit mir über den Deutschkurs
 4) sich über den Deutschkurs mit mir
- 40- **In seiner Veranstaltung sprach** .
 1) der Arzt über neue Operationsmethoden sehr ausführlich
 2) der Arzt sehr ausführlich über neue Operationsmethoden
 3) sehr ausführlich der Arzt über neue Operationsmethoden
 4) über neue Operationsmethoden der Arzt sehr ausführlich

Teil D: Sprachgebrauch

Hinweis: Welche Formulierung (41-45) ist der korrekte Ausdruck?

- 41- **Auf dem Flohmarkt kann man** .
 1) Bankgeschäfte abschließen 2) sein Auto versichern lassen
 3) seine Geschäfte abwickeln 4) gebrauchte Gegenstände verkaufen
- 42- **Man muss normalerweise das kaufen, was** .
 1) man für nötig hält 2) den anderen nicht gefällt
 3) den anderen passt 4) für Aufsehen sorgt
- 43- **Was macht ein IT-Ingenieur? Ein IT-Ingenieur** .
 1) arbeitet bei einer Auto-Firma
 2) sammelt Gegenstände für Computer
 3) ist zuständig für die Software und IT-Prozesse
 4) repariert die Werkzeuge bei einem Computerunternehmen

- 44- Welcher Satz ist dem Satz „Der Arzt sagt: Machen Sie mehr Sport!“ identisch? Der Arzt sagt:
- 1) Sie sollen mehr Sport treiben
 - 2) Sie dürfen den Sport nicht mehr machen
 - 3) Sie können den Sport nicht mehr vertragen
 - 4) Sie wollen sich mehr für Sport interessieren
- 45- Ein Dorf ist ab einer Größe von ca. 100 Einwohnern.
- 1) eine Militärkaserne
 - 2) eine ländliche Siedlung
 - 3) ein Industriegebiet
 - 4) ein Viertel in der Stadt

Teil E: Lückentext

Hinweis: Lesen Sie bitte sorgfältig den folgenden Lückentext und füllen Sie dann die Lücken (46-55) mit den passenden Wörtern aus!

Ich heiße Jens und bin 32 Jahre alt. Ich bin (46) und bleibe zu Hause bei unseren Kindern. Meine Frau Anna (47). Sie ist Managerin bei Bosch. Sie (48) ihren Job. Ich bin Controller von (49) und habe bei NanoBots, einem Start-up in München, gearbeitet. Der Job war sehr (50). Zwölf, manchmal vierzehn Stunden (51) pro Tag, das war normal. Und ich hatte (52) Zeit, nicht für meine Familie und auch nicht für meine Freunde. Am Ende war ich nur noch müde und hatte Burn-out. Mein (53) bei Nanobot war nicht sicher. Wir (54) immer wieder Probleme mit der Bank, und unsere Kunden haben nicht mehr gezahlt. Unser Chef hat dann die Firma (55), und ich war zwei Jahre arbeitslos.

- | | | | | |
|-----|------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| 46- | 1) Ackermann | 2) Portier | 3) Babysitter | 4) Hausmann |
| 47- | 1) attestiert | 2) hospitiert | 3) arbeitet | 4) zirkuliert |
| 48- | 1) falsifiziert | 2) verifiziert | 3) vertreibt | 4) liebt |
| 49- | 1) Beruf | 2) Praxis | 3) Alibi | 4) Direktorium |
| 50- | 1) unterhaltsam | 2) stressig | 3) langweilig | 4) empfindlich |
| 51- | 1) Anlass | 2) Abwarten | 3) Aufforderung | 4) Arbeitszeit |
| 52- | 1) nie | 2) abermals | 3) fortlaufend | 4) immer wieder |
| 53- | 1) Rahmen | 2) Zeitraum | 3) Arbeitsplatz | 4) Einsatz |
| 54- | 1) ahnten | 2) hatten | 3) führten | 4) verwickelten |
| 55- | 1) beschlagnahmt | 2) renoviert | 3) geschlossen | 4) adoptiert |

Teil F: Leseverstehen

Hinweis: Lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden drei Texte und entscheiden Sie sich dann im Hinblick auf die jeweiligen Fragen (56-70) für die richtigen Antworten!

Text 1:

Die Kempinski Hotels stehen für Luxus, Exklusivität und Eleganz. Es gibt sie in Moskau, Peking, Bangkok und Und auch in Berlin! Das Hotel Adlon Kempinski, nicht weit vom Brandenburger Tor, ist berühmt und eine der besten Adressen in Europa und der Welt. Die Gäste fühlen den legendären Mythos dieses

Hotels im Zentrum der Hauptstadt. Es gibt persönliche Butler und Limousinenservice. Und von manchen Suiten haben Hotelgäste einen absolut spektakulären Blick direkt auf das Brandenburger Tor. Doch wer war Kempinski? Hier seine Biografie: Berthold Kempinski, 1843 in Roschkow bei Posen (Polen) geboren, ist Geschäftsmann. 1872 geht er mit seiner Frau, Helena, nach Berlin. Seine Restaurants auf der Friedrichstraße und auf der Leipziger Straße sind sehr erfolgreich. Ungefähr 10.000 Gäste essen dort täglich. Sein Business Modell: Luxus für alle und halbe Portionen zum halben Preis. Kempinski ist 1910 in Berlin gestorben. Seit 1970 tragen die Hotels seinen Namen. Heute gibt es 79 Hotels in 31 Ländern.

56- Wo liegt genau Kempinski Hotel in Berlin?

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1) auf der Friedrichsstraße. | 2) auf der Leipziger Straße. |
| 3) Im Zentrum der Hauptstadt . | 4) in der Nähe von Brandenburger Tor. |

57- Warum sind Kempinski Hotels bekannt? Sie sind Luxushotels und

- 1) es gibt persönliche oberste Hausdiener und komfortablen und sauberen Service
- 2) haben spektakulären Blick direkt auf das Brandenburger Tor
- 3) sind sehr preisgünstig und bedienen alle Völker der Welt
- 4) haben in Berlin einen spektakulären Ruf

58- Wer ist Berthold Kempinski?

- 1) Er hat das Brandenburger Tor gebaut und für Berlin viel gemacht.
- 2) Er ist der Gründer der Kempinski Hotels und Handelsmann.
- 3) Er war ein bekannter Geschäftsmann und hat einen spektakulären Ruf in Berlin.
- 4) Er war zuerst bei Posen (Polen) als ein Geschäftsmann sehr berühmt und man hat ihn nach Berlin eingeladen.

59- Das Business Modell der Restaurants von Kempinski ist:

- 1) Höflichkeit und genügendes Essen für alle Gäste
- 2) Gewöhnlichkeit und widriges Essen für alle Gäste
- 3) Herrlichkeit und leichtes Essen für alle Gäste
- 4) Prunk und günstiges Essen für alle Gäste

60- Dem Text entnimmt man, dass die Hotels von Kempinski seinen Namen tragen.

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1) nach dem Tod | 2) kurz vor dem Tod |
| 3) während der Lebenszeit | 4) nach dem Tod der Frau |

Text 2:

Jakob ist 24. Er ist aus Dresden und seit zwei Jahren in Berlin. Sein Job: Er ist Fahrradkurier. „Mein Smartphone, mein Fahrrad und Berlin ... Wow, das ist cool“, so Jakob in einem Interview. Er lacht und sagt: „In Dresden war ich Banker. Mann, war das langweilig!“ Er fährt für *Messenger*. Das ist ein Kurierservice in der Mitte von Berlin. Sechs Stunden am Tag arbeitet er. Regen und Schnee? Wind und Sonne? Kein Problem. Jakob fährt immer. Und ist das wirklich immer cool? Na ja. Es war richtig kalt heute! Am Vormittag hat es noch geregnet. Ich war in Wilmersdorf und am Südkreuz. Und am Nachmittag dann Schnee! Es hat drei Stunden geschneit. Sechs Jobs in Mitte, dann zwei Jobs in Charlottenburg. „Ich bin kaputt! Total kaputt!“ Aber Jakob ist glücklich. Er liebt den Job und er liebt Berlin, seine Stadt.

- 61- **Jakob**
- 1) ist ein Fahrradhändler
 - 2) bietet den Kunden Fahrräder an
 - 3) verkauft zusammen mit seinen Freunden Fahrräder
 - 4) führt Kleintransporte mit Hilfe von Fahrrädern durch
- 62- **Ein Kurierservice ist ein**
- 1) Post- und Logistikunternehmen und verweist den persönlichen Transport von großen Sendungen und schriftlichen Mitteilungen
 - 2) Post- und Logistikunternehmen und übernimmt den persönlichen Transport von kleinen Sendungen und schriftlichen Mitteilungen
 - 3) Transportunternehmen und wirbt für den persönlichen Transport von großen Sendungen und nicht schriftlichen Mitteilungen
 - 4) Transportunternehmen und sendet den öffentlichen Transport von mittleren und großen Sendungen und schriftlichen Mitteilungen
- 63- **Was machte Jakob in Dresden? Er war ein**
- 1) Bankkaufmann und in allen Geschäftsbereichen von einer Bank in Dresden tätig
 - 2) Geschäftsmann und in allen Geschäftsbereichen von einer Bank in Dresden beschäftigt
 - 3) Messenger und in vielen Geschäftsbereichen von einer Nachrichtenagentur in Dresden tätig
 - 4) Beamter in einer Bank und in manchen Geschäftsbereichen von einer Bank in Dresden beschäftigt
- 64- **Ist der Job von Jakob in Berlin problematisch?**
- 1) Ja, er muss nicht immer bei Regen und Schnee arbeiten, liebt deshalb seinen Job wenig.
 - 2) Ja, er muss bei Regen und Schnee arbeiten, liebt deshalb seinen Job nicht.
 - 3) Nein, er muss zwar bei Regen und Schnee arbeiten, liebt aber seinen Job.
 - 4) Nein, er muss nicht bei Regen und Schnee arbeiten, liebt aber seinen Job.
- 65- **Warum liebt Jakob seinen Job in Berlin? Er**
- 1) ist empfindsam und muss bei Regen und Schnee arbeiten
 - 2) ist sehr lustig und muss bei Regen und Schnee arbeiten
 - 3) fährt nicht gern Fahrrad
 - 4) fährt gern Fahrrad

Text 3:

Christine wohnt auf einem Dorf. Hier im Dorf ist es ein bisschen langweilig. Aber es ist sehr schön, sehr grün und ruhig. Die Häuser sind alt und groß. Und auch die Mieten sind okay. Es gibt eine Kirche und einen Kindergarten. Das Dorf heißt Herchenhain. Das Dorf liegt im Hohen Vogelsberg, dem höchst gelegenen Dorf in Hessen. Die Geschäfte und Banken sind in Grebenhain. Das ist nicht weit. Grebenhain hat auch einen Bahnhof. Christine sagt: „Ich bin in fünfzig Minuten in Frankfurt. Ich wohne gerne hier, auf dem Land.“

- 66- **Herchenhain ist** .
- 1) eine kleine Ortschaft in Grebenhain und der höchst gelegene Hafen in Hessen
 - 2) ein Ortsteil der Gemeinde Grebenhain und der höchst gelegene Ort in Hessen
 - 3) eine Gemeinde und der höchst gelegene Raum in Hessen
 - 4) ein Dorf und der nahegelegene Ort in Hessen
- 67- **Welcher der folgenden Sätze stimmt mit dem Inhalt des Textes überein?**
- 1) Christine liebt ihren Wohnort sehr.
 - 2) Das Leben auf dem Dorf ist für Christine sehr strapaziös.
 - 3) Christine soll nur wegen ihrer Arbeit ihren Wohnort dulden.
 - 4) Für Christine ist das Leben auf dem Dorf langweilig und nicht angenehm.
- 68- **Der Text besagt, dass die Geschäfte und Banken** .
- 1) im Wohnort von Christine liegen
 - 2) für Christine in weiter Ferne liegen
 - 3) in der Nähe des Wohnorts von Christine sind
 - 4) in den Wohnort von Christine verlegt worden sind
- 69- **Der Bahnhof in Grebenhain ist für Christine deswegen wichtig, weil** .
- 1) er sie an ihren Arbeitsplatz in Frankfurt erinnert
 - 2) sie in fünfzig Minuten in Frankfurt sein kann
 - 3) er sehr weit von ihrem stressigen Arbeitsplatz liegt
 - 4) sie somit ihren Arbeitsplatz in Frankfurt meiden kann
- 70- **Im Text steht, dass es in dem Wohnort von Christine** gibt.
- 1) einen Kindergarten, eine Kirche und eine kleine Bank
 - 2) einen Drogeriemarkt und eine kleine Bank
 - 3) eine Kirche und einen Kindergarten
 - 4) eine kleine Bank und viele Geschäfte

Partie A: Grammaire

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 1- Nous la télévision quand un inconnu a frappé à la porte
1) regardons 2) avons regardé 3) regardions 4) regarderons
- 2- Bruno va passer un mois Sénégal chez ses grands-parents.
1) au 2) à 3) aux 4) en
- 3- Quand j'étais petit, j'avais chienne ; elle s'appelait Cendrillon.
1) cette 2) une 3) la 4) de la
- 4- Vousbien de bonne heure, je trouve!
1) êtes parti 2) partirez 3) partiez 4) partez
- 5- Tu as parlé de notre projet à tes parents? Oui, je ai parlé hier soir.
1) leur en 2) les en 3) les lui 4) lui en
- 6- Pourquoi est-ce que tu ne cours tous les matins comme tu faisais avant ?
1) jamais 2) pas encore 3) plus 4) déjà
- 7- Martine et moi, nous sommes convenus l'organisation de la soirée.
1) pour 2) par 3) avec 4) de
- 8- Le livre j'ai envie a été emprunté.
1) où 2) qui 3) dont 4) que
- 9- la solution à ton problème, mais je n'ai pas réussi.
1) Je cherchais 2) J'avais cherché 3) J'ai cherché 4) Je cherche
- 10- Nicolas offre à sa mère un bouquet de marguerites cueillis.
1) nettement 2) sincèrement 3) fraîchement 4) sérieusement
- 11- Si vous n'aviez pas goûté toutes les différentes sauces, vous malades.
1) ne serez pas 2) n'aviez pas été 3) ne seriez pas 4) n'auriez pas été
- 12- On fait une pause pour que qui ont faim, puissent manger.
1) ceux 2) celle 3) celui 4) celle -ci
- 13- Que cette femme est, regarde- la , elle ne tient pas en place.
1) sage 2) calme 3) nerveuse 4) tranquille
- 14- est ton adresse e- mail.
1) Qui 2) Quelle 3) Quel 4) Qu'est-ce que
- 15- le froid ,il porte un tee- short.
1) À cause de 2) En raison de 3) Pour 4) Malgré

Partie B: Vocabulaire:

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 16- Je pars en vacances demain. de quoi dessiner dans mes bagages.
1) J'emporte 2) J'apporte 3) J'emmène 4) J'amène
- 17- de la musique en travaillant.
1) J'entends 2) J'observe 3) Je distingue 4) J'écoute
- 18- Tous les matins, Pierre prend sa douche dans la
1) cabinet 2) salle de bains 3) grenier 4) cave
- 19- Il t'a enfin demandé en mariage? ! Montre- nous ta de fiançailles.
1) collier 2) boucle 3) bague 4) bracelet

- 20- Julien ne sait pas quelle choisir pour son entretien d'embauche: la blanche très classique ou bien la verte plus moderne?
1) chemisier 2) chemise 3) pull 4) blouse
- 21- Lorsque je prends la route pour un long trajet, je dois vérifier la pression des
1) pneus 2) rétroviseurs 3) phares 4) batteries
- 22- Quand un joueur de football fait une faute grave, l'expulse en lui montrant un carton rouge.
1) le juge 2) le coach 3) l'arbitre 4) le moniteur
- 23- Les soldats doivent être en uniforme quand ils sont à la
1) couvent 2) caserne 3) monastère 4) pavillon
- 24- Si vous dormez, vous vous sentirez mieux.
1) trop 2) peu 3) très 4) assez
- 25- Cette mannequin est maladroitement, trop voire squelettique.
1) maigre 2) have 3) efflanquée 4) grosse
- 26- George ne range jamais rien. Sa mère est désespérée d'avoir un enfant si
1) hautin 2) modeste 3) équilibré 4) désordonné
- 27- est un petit magasin d'alimentation générale et de produits courants.
1) La boucherie 2) La pâtisserie 3) L'épicerie 4) La boulangerie
- 28- Les sont tous des applications qui permettent de créer du lien social en ligne.
1) réseaux sociaux 2) forums 3) firmes 4) entreprises
- 29- Le fabrique des portes, des fenêtres et des meubles dans son atelier.
1) plombier 2) menuisier 3) électricien 4) maçon
- 30- Quand on prend un léger repas entre le déjeuner et le dîner, on
1) mange 2) prend 3) goûte 4) se nourrit
- 31- Elle a ouvert la porte au voleur à cause de sa voix
1) familière 2) famille 3) familiarisée 4) familiale
- 32- Si on souffre de la grippe, on est jusqu'à sept jours après l'apparition des symptômes.
1) transmissible 2) extensible 3) communicatif 4) contagieux
- 33- Comme il reste seulement un mois dans cette ville, il a loué un appartement
1) luxe 2) meublé 3) occupé 4) aménagé
- 34- J'ai oublié mon portable ; je dois pour le récupérer.
1) revenir 2) aller 3) rentrer 4) retourner
- 35- Elle est abonnée à cette magazine qui apparaît
1) annuellement 2) mensuellement
3) hebdomadairement 4) quotidiennement

Partie C: la mise en ordre des mots

Placez les éléments suivants dans un ordre correct:

- 36- le-un-mammifère-dauphin-est -aquatique
1) Un mammifère aquatique le dauphin est.
2) Le dauphin est un mammifère aquatique.
3) Le dauphin aquatique est un mammifère.
4) Un mammifère aquatique est le dauphin.

- 37- **interdit-la-de-courir-piscine-il-est-à**
 1) Courir à la piscine de il est interdit. 2) Il est à la piscine interdit de courir.
 3) Il est interdit à la piscine de courir. 4) Il est interdit de courir à la piscine.
- 38- **livres- pas-prêter -n'ai-je- de-à**
 1) Je n'ai pas à prêter de livres. 2) Je n'ai pas de livres à prêter.
 3) Je à prêter de livres n'ai pas. 4) Je de livres n'ai pas à prêter.
- 39- **pour- un- grand- voyage -j'économise -de- l'argent**
 1) J'économise pour faire un grand voyage de l'argent.
 2) Pour de l'argent j'économise faire un grand voyage.
 3) Faire de l'argent j'économise pour un grand voyage.
 4) J'économise de l'argent pour faire un grand voyage.
- 40- **par plaisir- elle-fait- du -français**
 1) Du français elle fait par plaisir. 2) Par plaisir du français elle fait.
 3) Elle fait du français par plaisir. 4) Elle fait par plaisir du français.

Partie D: Les fonctions de la langue

Lisez les conversations suivantes puis répondez aux questions qui suit chaque conversation en cochant la case correcte:

- 41- **Au cabinet du médecin**
Docteur: Bonjour, qu'est-ce que je peux faire pour vous?
Pascal: Eh bien, voilà, j'ai mal à la tête depuis une semaine.
Docteur : Hum! Vous tousssez ? Ça fait mal quand vous tousssez?
Pascal:
 1) Ça me donne des fourmillements au bras.
 2) Oui, ça me fait mal à la gorge.
 3) Ça me fait trembler le bras.
 4) Ça me donne des vertiges.
- 42- **A la gare**
L'employé: Vous désirez ?
Robert: Bonjour, je voudrais un billet pour Evian, s'il vous plaît.
L'employé: Vous avez un train direct aujourd'hui, il part à 18h30 et arrive à 6h 45,
Robert: Est-ce qu'il y a des couchettes ?
L'employé: Oui, il en reste , je peux réserver si vous voulez.
Robert: Très bien, combien je vous dois?
L'employé: Ça fait 15 euros.
 1) Robert préfère prendre des couchettes.
 2) Robert part pour Grenoble.
 3) Robert prend le train direct.
 4) Robert prend une place en première classe.

43- A la boulangerie

Client : Bonjour, je voudrais une baguette s'il vous plaît.

Boulangère : Voilà, ce sera tout ?

Client: Non , mettez- moi deux croissants et un pain au chocolat.

Boulangère : 4 euros s'il vous plaît.

Client: Voilà, tenez.

- 1) Le client achète une tarte.
- 2) Le client paie avec sa carte.
- 3) Le client achète deux croissants.
- 4) Le client prend seulement des pains au chocolat.

44- Au café de l'université

Anita: Salut Marie!

Marie: Bonjour Anita! Comment vas- tu?

Anita: Merci bien et toi?

Marie: Bien et tu connais ma sœur Nathalie?

Anita: Non pas encore bonjour Nathalie.

Nathalie: Salut Anita. Marie m'a parlé de vous. Je suis très heureuse de vous rencontrer en personne.

- 1) Marie et Anita sont des collègues.
- 2) Marie n'a jamais parlé d'Anita à sa sœur.
- 3) Anita rencontre Marie pour la première fois.
- 4) Marie présente sa sœur Nathalie à Anita.

45- Dans la rue

Alain: pardon monsieur, est-ce qu'il y a une pharmacie dans le quartier ?

Bernard: Oui, il y en a une dans la rue de la Perle. Il faut passer devant la mairie.Vous continuez cette rue et sur la place vous allez voir la pharmacie qui est entre la boulangerie et l'épicerie.

Alain: Merci monsieur.

- 1) Il y a une pharmacie dans le quartier.
- 2) La pharmacie est à côté de la mairie.
- 3) La pharmacie se trouve de l'autre côté de la rivière.
- 4) Le passant ne connaît pas la pharmacie du quartier.

Partie E: Texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:

La bicyclette est (46) un moyen de (47) grandement (48) des Montréalais. (49) existe plus de 140 Km de voies cyclables à travers la ville, (50) ainsi une circulation et des promenades (51) d'un bout à l'autre de l'île durant la belle saison. La bicyclette est une activité (52) à presque tout le monde. En (53) pratiquant, on améliore sa condition physique sans les contraintes (54) sports (55) exigent un emplacement particulier et un équipement coûteux.

- | | | | | |
|-----|--------------|------------------|--------------|-----------------|
| 46- | 1) devenu | 2) devenue | 3) devenus | 4) devenues |
| 47- | 1) échange | 2) communication | 3) transport | 4) acheminement |
| 48- | 1) appréciée | 2) apprécier | 3) apprécié | 4) apprécie |

- | | | | | |
|-----|-----------------|---------------|------------------|----------------|
| 49- | 1) Ils | 2) Elle | 3) Elles | 4) Il |
| 50- | 1) permettent | 2) permettant | 3) permis | 4) permet |
| 51- | 1) accueillants | 2) aimables | 3) bienveillants | 4) agréables |
| 52- | 1) accessible | 2) accéder | 3) accès | 4) accessibles |
| 53- | 1) le | 2) en | 3) la | 4) y |
| 54- | 1) de | 2) du | 3) d' | 4) de la |
| 55- | 1) que | 2) qui | 3) dont | 4) où |

Partie F: Compréhension de texte

Lisez les textes suivants et répondez aux questions:

Passage 1 :

Les langues en voie de disparition

Tandis que des langues se développent, d'autres sont moins en moins parlées. On évoque souvent les langues dominantes, telles que l'anglais, le chinois ou encore l'espagnol. Ces langues ne cessent de gagner en locuteurs chaque jour. Environ 10 langues se partagent la moitié de la population mondiale. Mais qu'en est-il des langues les moins parlées du monde ? Il existe environ 7000 langues dans le monde et près de 2000 sont en voie d'extinction, soit 28% des langues de notre planète. On estime qu'une langue s'éteint toutes les deux semaines. La plupart de ces langues dépourvues de forme écrite et se transmettent à l'oral de génération en génération, ce qui rend difficile toute tentative de préservation.

L'apinajé, par exemple, est parlée par 1500 Amérindiens au nord du Brésil. La langue se transmet encore aujourd'hui de génération en génération. Les Apinajés sont obligés d'apprendre le portugais pour pouvoir communiquer avec le reste du pays, notamment à des fins commerciales.

Il existe également des langues en voie de disparition en Europe. Par exemple, l'arberisht dans le sud de l'Italie. Il présente un intérêt particulier car il a conservé la prononciation, la grammaire et le vocabulaire de l'albanais pré-ottomane. Un albanophone lisant ou entendant l'arberisht aurait un niveau de compréhension pareil à celui d'un francophone moderne lisant ou entendant du vieux français.

Les langues meurent le plus souvent à cause de la domination d'une autre langue et culture. La France, par exemple, depuis 1992 exige que la langue de la République soit le français, au détriment des langues régionales.

- 56- **Le nombre des locuteurs chinois**
- | | |
|-----------------------------|--------------|
| 1) diminue | 2) se réduit |
| 3) reste presque invariable | 4) augmente |
- 57- **Toutes les deux semaines**
- 1) une langue entre dans la liste des langues en voie de disparition
 - 2) une langue naît dans les contées lointaines
 - 3) une langue disparaît
 - 4) une langue apparaît

- 58- L'arberisht est compréhensible par
- 1) les Portugais
 - 2) certains Albanophones
 - 3) les Italiens du nord
 - 4) les Francophones modernes
- 59- L'apinajé
- 1) a comme racine le latin
 - 2) s'apparente au portugais
 - 3) provient d'une forme ancienne du portugais
 - 4) empêche la communication de ses locuteurs avec les autres Brésiliens
- 60- La disparition d'une langue est le plus souvent associée à
- 1) la forte présence des langues régionales
 - 2) la concurrence d'une langue dominante
 - 3) l'apprentissage des langues régionales
 - 4) la structure fragile de la langue

Passage 2 :

Après des températures supérieures à 20°C la nuit et frôlant les 40° en journée, des pics de pollution ont été enregistrés sur la majeure partie de la région Île - de - France depuis vendredi 15 juillet 2022. Selon l'organisme de surveillance de la qualité de l'air Airparif , la limite de recommandation (180 micro grammes d'ozone par m d'air) a été dépassée vendredi en début d'après-midi ainsi que samedi dans la capitale. Toujours selon Airparif , la pollution par l'ozone est provoquée par l'action du soleil sur certains polluants automobiles et industriels. Pour autant, les pics sont redescendus hier en fin de journée.

- 61- L'article traite de la pollution:
- 1) de la nourriture
 - 2) de l'eau
 - 3) de la terre
 - 4) de l'air
- 62- Qu'est- ce qui fait augmenter ce phénomène?
- 1) La pluie
 - 2) La chaleur
 - 3) Le froid
 - 4) L'humidité
- 63- Que s'est-il passé le vendredi 15 et samedi 16 juillet 2022?
- 1) Il y avait suffisamment d'ozone dans l'air.
 - 2) Il y avait récemment de l'ozone dans l'air.
 - 3) Il n'y avait assez d'ozone dans l'air.
 - 4) Il y avait trop d'ozone dans l'air.
- 64- Les sources qui font augmenter l'ozone dans l'air sont:
- 1) la présence de l'oxygène et l'hydrogène
 - 2) Les polluants automobiles et industriels
 - 3) la présence de l'humidité et la chaleur
 - 4) les pollutions des rivières et des mers.
- 65- Le pic de pollution est arrivé
- 1) sur la Côte d'azur
 - 2) en Bretagne
 - 3) au sud de la France
 - 4) à l'Île - de-France

1. Грамматика русского языка

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

- 1- **Я узнал эту новость**
 - 1) из своего друга
 - 2) у своего друга
 - 3) от своего друга
 - 4) с своего друга
- 2- **На столе много**
 - 1) ручка, книга, карандаш
 - 2) ручек, книг, карандашей
 - 3) ручки, книги, карандаши
 - 4) ручек, книги, карандашей
- 3- **Когда я смотрю этот фильм, я свою школу.**
 - 1) вспомню
 - 2) вспоминал
 - 3) вспомнил
 - 4) вспоминаю
- 4- **Я не знаю, он не был недоволен сегодня.**
 - 1) чем
 - 2) что
 - 3) к чему
 - 4) о чём
- 5- **У друзей будет экзамен**
 - 1) с третьего июня в две тысячи восемнадцатого года
 - 2) третьего июня две тысячи восемнадцатого года
 - 3) третьего июня в две тысячи восемнадцатом году
 - 4) в третьем июне две тысячи восемнадцатом году
- 6- **Мой друг попросил у меня книгу**
 - 1) за два дня
 - 2) два дня
 - 3) на два дня
 - 4) на двух днях
- 7- **Он пришёл**
 - 1) от концерта
 - 2) у концерта
 - 3) из концерта
 - 4) с концерта
- 8- **Сейчас она идёт**
 - 1) к своей подруге
 - 2) своей подруге
 - 3) у своей подруги
 - 4) свою подругу
- 9- **Вчера мой брат в университете купил билет**
 - 1) на театр
 - 2) в театре
 - 3) в театр
 - 4) на театре
- 10- **Я знаю, что очень много лет.**
 - 1) в Русском музее
 - 2) Русского музея
 - 3) к Русскому музею
 - 4) Русскому музею
- 11- **Мы подарили книги.**
 - 1) брату
 - 2) брата
 - 3) брат
 - 4) братом
- 12- **Сегодня будет лекция**
 - 1) с русской литературой
 - 2) по русской литературе
 - 3) русскую литературу
 - 4) русской литературы
- 13- **Мой друг всегда интересовался**
 - 1) эту профессию
 - 2) этой профессии
 - 3) эта профессия
 - 4) этой профессией
- 14- **Новый театр открыли**
 - 1) на соседней улице
 - 2) по соседней улице
 - 3) на соседнюю улицу
 - 4) соседней улицы
- 15- **Дома Олег продолжал текст.**
 - 1) перевел
 - 2) перевести
 - 3) переводил
 - 4) переводить

2. Лексика русского языка

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

- 16- Он хочет научиться водить, как свой брат, но у него нет машины.
1) уже 2) тоже 3) еще 4) или
- 17- Я хорошо ноты, поэтому могу сыграть на гитаре.
1) знаю 2) умею 3) могу 4) интересуюсь
- 18- Найдите ряд, в котором пара антонимов.
1) умный, мудрый 2) чистый, свежий
3) высокий, низкий 4) правильный, верный
- 19- В каком ряду слова-синонимы?
1) холод, ветер 2) часы, очки
3) погода, температура 4) родина, отечество
- 20- В каком варианте слово «золотой» употреблено в переносном смысле?
1) золотое кольцо 2) золотая осень
3) золотая корона 4) золотая цепочка
- 21- Не шумите! В комнате спит ребенок.
1) младший 2) меньше 3) молодой 4) маленький
- 22- У этого человека была жизнь.
1) интересная 2) с интересом 3) интересовался 4) интересно
- 23- Позвони мне
1) дома 2) дом 3) домой 4) домашний
- 24- У Анны характер.
1) спортсменка 2) спортсмен 3) спорт 4) спортивный
- 25- Ольге очень слушать современную музыку.
1) любит 2) может 3) нравится 4) хочет
- 26- Какие из данных пар слов являются синонимами?
1) горячий, жаркий 2) горячий, холодный
3) плакать, смеяться 4) разговорчивый, молчаливый
- 27- В каникулы Наташа поедет отдыхать в деревню бабушке.
1) у 2) в 3) к 4) о
- 28- Она уже давно и серьезно литературой.
1) изучит 2) занимается 3) учит 4) учится
- 29- Хлеб очень свежий, посмотри, какой он
1) твердый 2) крепкий 3) сильный 4) мягкий
- 30- Каждый день мой брат новые слова.
1) занимается 2) учится 3) учит 4) изучит
- 31- Такого озера больше нигде нет, оно в мире.
1) единственное 2) редкое 3) единое 4) собственное
- 32- Бабушка не пьет очень чай.
1) сильный 2) крепкий 3) твёрдый 4) мощный
- 33- Я очень люблю фрукты, особенно
1) морковь 2) помидоры 3) картофель 4) виноград
- 34- Я не умею машину.
1) езжать 2) возить 3) водить 4) везти
- 35- Мне нравятся часы, которые на стене.
1) висят 2) стоят 3) лежат 4) вещают

5. Клоуз-тест

Инструкция: Дополните текст, используя подходящее по смыслу слово.

Тёплым вечером мы с товарищем (46) в поезд, чтобы доехать до места охоты. Большинство в вагоне составляли женщины, которые (47) ягоды и грибы. Два охотника сидели около (48) двери и курили. Сначала женщины разговаривали о своих колхозных делах, но скоро замолчали, (49) в окно на прекрасный закат солнца. Одна из них (50) Она пела простую русскую песню, и некоторые женщины стали ей (51) Охотники запели. У одного был чудесный мягкий бас. Голос (52) свободно, широко. Женщины слушали молча, потом одна из них (53), но это были не слёзы боли и горя, а слёзы восхищения. Все были в восторге (54) ситуации. Тот день стал (55) днем в моей жизни.

- | | | | | |
|-----|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 46- | 1) сидели | 2) садили | 3) сели | 4) садились |
| 47- | 1) водили | 2) возили | 3) несли | 4) везли |
| 48- | 1) раскрытой | 2) открытой | 3) скрытой | 4) накрытой |
| 49- | 1) глядя | 2) увидя | 3) увидев | 4) смотрел |
| 50- | 1) пела | 2) запела | 3) подпела | 4) напела |
| 51- | 1) напевать | 2) запевать | 3) подпевать | 4) певать |
| 52- | 1) крикнул | 2) дозвучал | 3) стучал | 4) звучал |
| 53- | 1) заплакала | 2) плакала | 3) вздохнула | 4) восхищала |
| 54- | 1) из | 2) ради | 3) от | 4) из-за |
| 55- | 1) забывающим | 2) забываемым | 3) забывчивым | 4) забывавшим |

6. Чтение и понимание текста

Инструкция: Читайте тексты и выполните задания после них.

ТЕКСТ 1:

Андрей никогда не знал, что подарить жене. Он никогда не мог выбрать подарок. Его жена Клава всегда говорила — спасибо, но он понимал, что ей не нравится его подарок.

И вот завтра – праздник. Но в этом году Андрей знал, что подарить жене, потому что недавно Клава сказала, что утром она видела около магазина мимозы. Но Клава очень спешила и не смогла их купить. — Мимозы – мои самые любимые цветы, - сказала жена. И Андрей понял, что он должен подарить Клаве мимозы – ее самые любимые цветы.

Вечером Андрей пошел в магазин, который находился недалеко. Людей в магазине не было. Но и мимоз там тоже не было.

— Что Вы хотите? – спросила продавец.

— У вас есть мимозы?

— Мимозы? Были днем, а сейчас уже нет. Сами понимаете, завтра – праздник. Купите розы. Женщины их очень любят. А мужчины ничего не понимают в цветах, - ответила продавец.

Андрей подумал, что он и правда ничего не понимает, и решил купить розы. Но потом вспомнил, что Клава всегда покупала ему то, что он просил.

Андрей вышел из магазина и поехал на рынок. Но рынок уже не работал. Тогда он вспомнил, что около метро всегда есть женщины, которые продают цветы. Он поехал к метро. Там тоже не было мимоз.

И вдруг в одном киоске Андрей увидел мужчину, который продавал газеты. Рядом с ним стояли красивые желтые цветы. Андрей подошел к нему и начал рассказывать свою историю. Он сам не понимал, почему делает это. Первый раз в жизни Андрей разговаривал так долго с незнакомым человеком.

Продавец внимательно слушал его, а потом он сказал: —Вы знаете, я купил эти цветы своей дочери. Но теперь я решил дать их Вам. А дочери купит цветы ее жених, правда? Возьмите цветы.

— Спасибо, огромное спасибо! – обрадовался Андрей.

Он ехал домой на автобусе. В автобусе все люди смотрели на его цветы и улыбались. И Андрей тоже улыбался. Он был уверен, что мимозы – самые красивые цветы.

56- Этому тексту более всего соответствует название

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1) Как купить цветы | 2) Подарок любимой женщине |
| 3) Как Андрей ходил в магазин | 4) Недоступный подарок |

57- В этом году Андрей знал, что подарить жене, потому что

- 1) он уже давно купил подарок
- 2) посоветовался об этом с другом
- 3) он всегда дарил ей хорошие подарки
- 4) жена сама сказала ему, о чем она мечтала

58- Клава хотела купить мимозы, потому что

- 1) это были ее любимые цветы
- 2) это очень ароматные цветы
- 3) Андрей никогда не дарил ей цветы
- 4) мужчины ничего не понимают в цветах

59- Андрей долго не мог купить мимозы, потому что

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1) у него не было денег | 2) он не знал, какие это цветы |
| 3) он поздно пошел в магазин | 4) мимозы нельзя купить в России |

60- Андрей продолжал искать мимозы, потому что

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1) он хотел сделать жене приятное | 2) он не спешил домой в этот вечер |
| 3) он любил ходить в магазин | 4) он очень любил мимозы |

ТЕКСТ 2:

Трудно ли быть молодым?

У Кати синие волосы, модные брюки.

Она рассказывает: «Раньше, даже когда я смеялась, мне было совсем не весело. Мне хотелось убежать от себя, я чувствовала себя одинокой. Я одна с тех пор, как себя помню.

Моя мама всегда говорила, что я некрасивая и все делаю неправильно. А знаете, что самое плохое было в школе? Когда болеешь и сидишь дома – и тебе никто не звонит. Никто! Никто в мире о тебе не думает. Сейчас мне 22 года, но я до сих пор считаю, что хуже этого ничего нет».

Ее история обычна: родители со своими психологическими проблемами, невнимательные учителя.

В 19 лет Катя познакомилась с девочкой, которая дала ей телефон знакомого психолога.

«Эта женщина изменила меня. За 2 месяца я стала другим человеком. Она научила меня не бояться родителей, защищать свои интересы. У меня появились друзья. Психолог говорила: «Не бойся ничего, мир прекрасен, и ты не хуже других».

Сейчас телефон Кати звонит каждые пять минут. Вокруг нее много людей. Психолог научила ее общаться, не бояться людей. Раньше Катя говорила: «Мне кажется, что одиночество - это особенность нашего поколения, тех, кому сегодня 18-25 лет». Теперь она думает по-другому. Она поверила в то, что в жизни есть настоящие друзья, есть люди, которым она интересна и необходима. История Кати показывает, что никогда нельзя терять надежду на лучшее, нужно верить в свои силы, в себя.

61- Раньше Катя чувствовала себя

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1) замечательным человеком | 2) счастливым человеком |
| 3) необходимой другим людям | 4) одиноким человеком |

62- Самым неприятным в школе Катя считает

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| 1) невнимательность учителей | 2) плохая система обучения |
| 3) плохие оценки | 4) то, что она все делает неправильно |

63- Жизнь Кати изменилась, когда

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 1) она закончила школу | 2) нашла новую работу |
| 3) она ушла от родителей | 4) она стала ходить к психологу |

64- После встреч с психологом Катя

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1) практически не изменилась | 2) научилась общаться |
| 3) стала ближе к родителям | 4) стала терпеливой |

65- Сейчас телефон Кати

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1) звонит очень редко | 2) вообще молчит |
| 3) звонит очень часто | 4) сломался |

ТЕКСТ 3:

18 марта 1965 года с космодрома Байконур стартовал российский космический корабль «Восход-2». На корабле находились два космонавта. Командиром корабля был Павел Беляев, вторым космонавтом – Алексей Леонов. Космический полет продолжался всего 26 часов. Известный российский конструктор Сергей Павлович Королев руководил полетом с Земли.

Для летчика-космонавта Алексея Леонова это был первый полет в космос, к которому он готовился много лет. Алексей Леонов родился в 1934 году в Сибири в семье рабочего. Еще в детстве он мечтал стать космонавтом. Сразу после школы Леонов поступил в летное училище, закончил его, и его взяли в отряд космонавтов, где он тренировался и готовился к своему первому полету. 18 марта 1965 года его мечта сбылась - Алексей Леонов полетел в космос. Это был необычный полет. В 8 часов 55 минут русский космонавт Алексей Леонов впервые в истории вышел в открытый космос. Все было в первый раз: первый выход в открытый космос, испытание нового скафандра. Алексей Леонов работал в условиях открытого космоса 24 минуты. Когда

Parte A: Grammatica

Indicate la risposta corretta:

- 1- **Comprerò questo quadro anche se costa tanto. Ma la pena?**
 1) si valere 2) ci vale 3) ne vale 4) si vale
- 2- **Come mai non lasci mai solo il tuo gatto? così tanto?**
 1) si tiene 2) ci tieni 3) ti tieni 4) ce ne tieni
- 3- **Sei sicuro di dare questo esame entro 10 giorni? Non sono sicuro, ma spero di riuscir**
 1) lo-si 2) ci-ne 3) se ne-ci 4) ne-ci
- 4- **Non parliamo alta voce.**
 1) per 2) in 3) ad 4) con
- 5- **In Italia bar non si fuma.**
 1) nei 2) nelle 3) negli 4) nello
- 6- **..... zoo possiamo vedere degli animali esotici.**
 1) al 2) allo 3) alla 4) alle
- 7- **..... (avere-tu) voglia di andare in vacanza in Italia?**
 1) avreste 2) avrebbe 3) avrei 4) avresti
- 8- **Io (volere-io) un figlio, ma allora ero troppo giovane.**
 1) volevo 2) voglio 3) avrei volute 4) ho volute
- 9- **Ci (fare) piacere rivedervi, ma se non potete venire per il nostro anniversario, vi capisco.**
 1) faceva 2) avrebbe fatto 3) facevano 4) avresti piaciuto
- 10- **Lo sapevo che la tua mostra (suscitare) grande interesse.**
 1) avra` suscitato 2) suscitava 3) aveva suscitato 4) avrebbe suscitato
- 11- **Il cielo e` nuvoloso, tra poco piove! (tu) l'ombrello!**
 1) portati 2) porti 3) porteresti 4) porterai
- 12- **Tu non (potere permettersi) di comportarti in questa maniera con tua madre!**
 1) ti permettere puoi 2) puoi ti permettere
 3) ti puoi permettere 4) puoi permettere
- 13- **Le mie indicazioni sono chiare, non (potere sbagliarsi -voi)!**
 1) potete si sbagliare 2) potete sbagliarvi
 3) potete sbagliarsi 4) potete vi sbagliare
- 14- **Puoi comprare le sigarette tabaccheria.**
 1) in 2) alla 3) nella 4) a
- 15- **I signori Rossi invitano cena sempre tante persone.**
 1) in 2) alla 3) per 4) a

Parte B: Vocabolario

Completa le frasi con le parole adatte:
--

- 16- **Per dipingere una parete grande ci vuole un grande!**
 1) mezzo 2) pennello 3) quadro 4) colore
- 17- **Questa sera paghiamo noi del ristorante!**
 1) i soldi 2) il prezzo 3) il conto 4) il denaro

- 18- Questo ha un sapore forte.
1) piatto 2) vaselame 3) bicchiere 4) cucchiaio
- 19- Il calcio è un gioco davvero divertente, ma qualche volta è troppo
1) pesante 2) veloce 3) forte 4) duro
- 20- Mio zio è vecchio, ma ha giovanile.
1) un comportamento 2) una faccia
3) un aspetto 4) un'età`
- 21- Di solito quando i miei erano in, andavano allo stesso albergo.
1) mercato 2) estate 3) ospedale 4) vacanza
- 22- Quel giorno e faceva freddo.
1) brillava 2) nevicava 3) scintillava 4) soffiava vento
- 23- L'autobus era già partito, quando i ragazzi sono arrivati alla
1) fermata 2) giardino 3) scuola 4) casa
- 24- Per gli italiani che trascorrono le vacanze in Spagna, Madrid è una meta
1) magnifica 2) meravigliosa 3) gettonata 4) grande
- 25- Siete soddisfatti della vostra nuova macchina? No, di questa scelta!
1) ci siamo perduti 2) ci siamo lasciati
3) ci siamo divertiti 4) ci siamo pentiti
- 26- Oggi fa molto freddo fuori. Allora, mi metto anche
1) i guanti 2) le scarpe 3) i vestiti 4) i pantaloni
- 27- Per rimanere in uno deve fare sport.
1) salute 2) forma 3) sanità` 4) salvo
- 28- In montagna in estate si sta
1) stupendamente 2) stupido 3) arrabbiato 4) angosciato
- 29- Quando uno è in viaggio bisogna far attenzione ai propri
1) vestiti 2) denari 3) bagagli 4) soldi
- 30- Dopo le feste si è più
1) magro 2) vivace 3) allegro 4) appesantito
- 31- Se non funziona si sale a piedi.
1) la macchina 2) l'ascensore 3) la bicicletta 4) la motocicletta
- 32- In vacanza ci divertiamo un
1) sacco 2) molto 3) vasto 4) troppo
- 33- Per dobbiamo fare la dieta.
1) leggere 2) scrivere 3) dimagrire 4) dormire
- 34- Dalla mia camera si vede del Duomo.
1) la cupola 2) la casa 3) la cima 4) la porta
- 35- Quante volte ti devo dire che non si parla con la bocca!
1) aperta 2) piena 3) chiusa 4) parlata

Parte C: La struttura della frase**Metti le parole sparse in una frase corretta:**

- 36- scarica-al-la-batteria-avra`-come-solito-risponde-perché-non-capisco-Gianna-cellulare-al-non**
- 1) Non capisco come Gianna al solito non risponde al cellulare perche` avra` la batteria scarica.
 - 2) Non capisco perché Gianna avra` la batteria scarica, come al solito non risponde al cellulare.
 - 3) Non capisco come Gianna al solito avra` la batteria scarica perché non risponde al cellulare.
 - 4) Non capisco perché Gianna non risponde al cellular, come al solito avra` la batteria scarica.
- 37- bambini-prendere-andro`-io-di-a-non-tempo-ci-a-passare-i-se-scuola-avrà**
- 1) Se non avrai tempo di prendere a passare i bambini a scuola io ci andro`.
 - 2) Se non avrai tempo di passare a prendere i bambini a scuola ci andro` io.
 - 3) Ci andro` io a passare di prendere i bambini a scuola se non avrai tempo.
 - 4) Io ci andro` a passare di prendere i bambini a scuola se non avrai tempo.
- 38- Potro`-lo-bollette-quando-le-tutte-preso-stipendio-finalmente-avro`-pagare**
- 1) Finalmente le tutte bollette potro` pagare quando avro` preso lo stipendio.
 - 2) Quando lo stipendio avro` preso tutte le bollette potro` pagare finalmente.
 - 3) Quando avro` preso lo stipendio potrò finalmente pagare tutte le bollette.
 - 4) Finalmente potro` pagare le tutte bollette quando avro` preso lo stipendio.
- 39- fine-siamo-a-a-dall'-casa-tornati-piedi-alla-e-scesi-autobus-siamo**
- 1) alla fine siamo scesi dall'autobus e siamo tornati a piedi a casa
 - 2) Siamo scesi dall'autobus e siamo alla fine tornati a casa a piedi
 - 3) Siamo scesi dall'autobus e siamo tornati a piedi a casa alla fine
 - 4) Siamo tornati dall'autobus e alla fine siamo scesi a piedi a casa
- 40- dire-qui-mi-sa-fermata-una-c'e`-vicino-scusi-se**
- 1) Scusi se c'e` una fermata qui vicino mi sa dire?
 - 2) Mi sa dire scusi se qui vicino c'e` una fermata?
 - 3) Mi sa dire scusi se una fermata c'e` qui vicino?
 - 4) Scusi, mi sa dire se c'è una fermata qui vicino?

Parte D: La funzione del linguaggio**Indica quale funzione del linguaggio si adatta all'espressione fatta?**

- 41- Ragazzino: "Posso andare , mamma? Per favore, mamma." Madre: "va bene. Ma torna per le cinque!"**
- 1) miacciare 2) consentire 3) persuadere 4) accettare
- 42- Ufficiale: "Ho bisogno di un uomo per una missione pericolosa." Soldato: "Lasciatemi andare, Signore!"**
- 1) suggerire 2) richiedere 3) fare volontariato 4) offrire

Parte F: Lettura e comprensione del testo**Leggete il testo e rispondete alle domande seguenti:****Passo 1:**

Io sono Alessandro e vivo con un amico a Milano, in periferia. Il nostro palazzo è di nuova costruzione, noi abitiamo al terzo piano. Abbiamo due camere da letto, due bagni, un soggiorno, una cucina e una grande terrazza. D'estate ci piace molto usarla, mettiamo fuori un tavolo e delle sedie e spesso mangiamo lì. Il soggiorno è ampio e luminoso, qui in genere guardiamo la TV o se vengono a trovarci degli amici mangiamo e parliamo in questo ambiente. E' molto comodo che abbiamo due bagni perché così se la mattina dobbiamo uscire alla stessa ora, non ci sono "ingorghi". La cucina, la usiamo di frequente perché ci fa piacere cucinare e poi mangiare insieme la sera. Diciamo che a noi piace abitare in questo palazzo perché è molto comodo anche dal punto di vista dei mezzi pubblici, infatti a 200 metri c'è la fermata dell'autobus e un po' più avanti una stazione del metrò. L'affitto non è poco, in due paghiamo 800€ al mese.

56- L'edificio in cui vive Alessandro è:

- | | |
|------------|---------------------------|
| 1) vecchio | 2) di recente costruzione |
| 3) antico | 4) piccolo |

57- Alessanro vive:

- | | | | |
|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| 1) al piano terra | 2) al primo piano | 3) al secondo piano | 4) al terzo piano |
|-------------------|-------------------|---------------------|-------------------|

58- Il soggiorno dell'appartamento è:

- | | | | |
|-------------|------------|------------|-----------|
| 1) spazioso | 2) stretto | 3) piccolo | 4) oscuro |
|-------------|------------|------------|-----------|

59- Come è il programma di cucina di Alessandro?

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1) il suo amico cucina per lui | 2) compra cibo da fuori |
| 3) cucina | 4) mangia fuori |

60- Alessndro preferisce vivere in quest'edificio perché è:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1) nuovo | 2) comodo |
| 3) fuori della città | 4) lontano dalla fermata |

Passo 2:

Fare movimento è tutta salute, ormai lo sappiamo. Ma quanto movimento è davvero benefico? Secondo numerosi studi, per esempio, è sufficiente una camminata di mezz'ora al giorno per mantenere il benessere, tuttavia un'attività un po' più intensa può apportare ulteriori benefici come, per esempio, un maggiore controllo del peso, una riduzione dello stress e della pressione del sangue, e anche del colesterolo. A fronte di certe evidenze, e un po' per passione, sono infatti in molti che decidono di darsi alla corsa, o jogging. E' infatti ormai consuetudine vedere al mattino persone che corrono sui bordi delle strade, lungo viali e parchi cittadini. E, a favore di questa pratica ci sono anche gli esperti che suggeriscono il praticare un esercizio moderato per un totale di 2-3 ore a settimana per promuovere una migliore salute e anche la longevità. Presi però dalla smania di mantenersi in forma a tutti i costi è facile magari cercare di strafare anche oltre le proprie possibilità e limiti fisiologici. Ed è così che, credendo che "più è meglio", si ottiene l'effetto contrario.

- 61- Che cosa fa bene alla salute?**
 1) camminata 2) lettura 3) studio 4) rilassarsi
- 62- Movimento puo`:**
 1) aumentare l'altezza 2) aumentare la vista
 3) ridurre la pressione del sangue 4) aumentare colestrolo
- 63- Alcuni preferiscono di correre:**
 1) per le strade 2) lungo viali 3) sulla spiaggia 4) sull'erba
- 64- Gli esperti suggeriscono il praticare un esercizio:**
 1) rapido 2) veloce 3) pesante 4) moderato
- 65- Alcune persone si allenano per:**
 1) mantenersi in forma 2) per dormire bene
 3) per riposarsi 4) per rilassarsi

Passo 3:

Mi chiamo Chiara ho 21 anni e studio informatica all'università di Milano. Tutte le mattine mi sveglio alle 7.00, mi alzo, faccio la doccia, mi asciugo i capelli e mi preparo una bella colazione con caffè, latte biscotti e marmellata. Dopo mi lavo i denti, rifaccio il letto poi vado all'università in autobus. Frequento le lezioni e molto spesso studio in biblioteca con la mia amica Clara. Di solito pranzo alla mensa dell'università. Nel pomeriggio torno a casa a piedi perché mi piace molto camminare e guardare le vetrine dei negozi. Il mercoledì sera vado a lezione di yoga e quando torno a casa faccio un bel bagno rilassante prima di andare a dormire. Il sabato è il mio giorno di riposo così posso svegliarmi più tardi. La mattina faccio le pulizie nella mia camera . La sera, mi vesto con i miei abiti preferiti e alla moda ed esco con i miei amici per andare al cinema, a mangiare una pizza.

- 66- A che ora si sveglia Chiara?**
 1) alle cinque 2) alle otto 3) alle sette 4) alle sei
- 67- Chiara fa colazione con:**
 1) pane e marmellata 2) caffè, latte, biscotti e marmellata
 3) latte, biscotto 4) uova e pane
- 68- dopo colazione Chiara:**
 1) studia 2) fa la doccia 3) va a dormire 4) si lava i denti
- 69- Di solito Chiara pranza:**
 1) alla mensa dell'università 2) al ristorante
 3) da un'amica 4) a casa
- 70- Dopo la lezione di yoga e prima di andare a letto Chiara:**
 1) vede un film 2) fa un bagno rilassante
 3) si lava i denti 4) si lava i capelli